

Zwerge und ein verwandelter Bauer

Im winterlichen Renninger Naturtheater haben die Proben für die beiden neuen Stücke begonnen

RENNINGEN (red). Theater für die ganze Familie will das Renninger Naturtheater auch in der neuen Spielsaison 2014 bieten. Dafür bibbern die Laiendarsteller bei Temperaturen um den Gefrierpunkt derzeit bei den Außenproben im winterlichen Naturtheater auf dem Längenbühl.

Das Kinder- und Jugendstück ist diesmal „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ von Birgit Hein und Heiner Schnitzler nach einem Märchen der Gebrüder Grimm. Regie führt abermals Birgit Hein und fragt auf der Bühne: „Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?“ Wie grausam ein Spiegel sein kann. Die neue Königin hatte ihn wie schon oft danach befragt, wer die Schönste im ganzen Land sei. „In der Vergangenheit gab es nie eine Schönerere! Ihr seid bis zum heutigen Tag noch

wunderschön“, textet Hein weiter. Aber bald kommen eben die Fältchen und grauen Haare, es wird nicht mehr lange dauern, ein paar Tage noch. Und Hein fügt hinzu: „Schneewittchen ist jünger, die Zeit ist auf ihrer Seite. Bald wird sie die schönste Frau auf der Welt sein. Das könnt ihr nicht verhindern.“ Die Königin aber fürchtet diese Wahrheit. Schneewittchen muss deshalb fliehen und findet Unterschlupf bei den Zwergen. Premiere ist am 29. Juni, 15 Uhr.

Der Titel des Abendstücks lautet „Jeppe vom Berge oder der verwandelte Bauer“. Die Komödie von Ludvig Holberg wurde von Clemens Schäfer bearbeitet; er führt auch wieder Regie. Die Geschichte ist schnell erzählt: Der faule und versoffene Jeppe, ein trotzdem grundehrlicher, treuerherziger Bauer, ist völlig betrunken auf dem

Misthaufen eingeschlafen. Dort findet ihn Baron Nilus mit seinem Gefolge und hat einen Einfall. Man bringt Jeppe auf die Terrasse des Herrensitzes und als er die Augen öffnet, liegt er zwischen feinen Kissen auf einem großzügigen Liegestuhl, trägt eine goldene Nachtmütze und wird vom schrill kostümierten Gefolge des echten Barons mit „Herr Baron“ angesprochen. Mit komödiantischem Geschick macht die Hofgesellschaft Jeppe weis, er sei der Baron. Jeppe findet bald Gefallen am Reichtum, genießt die Macht über Leben und Tod und verwandelt sich in einen autoritären Despoten. Premiere ist am 5. Juli, 20 Uhr.

Für jede Vorstellung können wieder die gewünschten Plätze kostenlos reserviert werden unter www.naturtheater-rennin.de.



Warm eingepackt probt Regisseurin Birgit Hein (rechts) mit den Schauspielern schon auf der Bühne

Foto: red